

Suhrkamp-Forschungskolleg

Initiative: Außergewöhnliches

Bewilligung: 22.03.2012

Laufzeit: 3 Jahre

Der Bestand des Deutschen Literaturarchivs Marbach hat sich mit dem Kauf der Verlagsarchive von Suhrkamp und Insel im Herbst 2009 um etwa ein Drittel vergrößert. Auf Grundlage des einzigartigen Bestands, der zahlreichen Autorenkorrespondenzen, Manuskripte, Programmplanungen, Verträge und persönlichen Unterlagen, des Pressearchivs und der Produktionsbibliotheken, kann ein entscheidender Beitrag zur Erforschung der Geistesgeschichte der Bundesrepublik geleistet werden. Um die Möglichkeiten eines Forschungsvorhabens im Kontext dieser herausragenden Bestände zu eruieren, veranstaltete die VolkswagenStiftung im Januar 2011 gemeinsam mit dem Deutschen Literaturarchiv Marbach ein Symposium zum Thema "Was war Suhrkamp?". Hier entstand die Idee, die archivalische Erschließung und die Erforschung der Bestände parallel erfolgen zu lassen. Ziel der Förderung ist es, im Rahmen eines Forschungskollegs nach dem Vorbild bereits bestehender durch die VolkswagenStiftung geförderter Forschungskollegs in Göttingen und Naumburg wegweisende Modelle der Doktorandenausbildung sowie der Forschungsk Kooperationen zu beschreiben. Mit der Betreuung der Doktoranden durch universitäre Partner bündelt das Kolleg Kompetenzen von universitärer und sammlungsbezogener Forschung. Erstmals in der Geschichte des Deutschen Literaturarchivs Marbach wird ein Bestand von solcher qualitativen wie quantitativen Größe bereits im Erschließungsprozess für die Forschung geöffnet. Die Stiftung fördert insgesamt 6 Doktorandenstellen. Die Auswahl der Doktoranden erfolgte nach einer offenen Ausschreibung durch eine unabhängige Kommission.

Projektbeteiligte

Prof. Dr. Ulrich Raulff

Deutsche Schillergesellschaft e.V.
Deutsches Literaturarchiv Marbach
Marbach am Neckar

Prof. Dr. Dorothee Kimmich

Universität Tübingen
Philosophische Fakultät
Fachbereich Neuphilologie
Deutsches Seminar
Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Tübingen

Prof. Dr. Bernd Stiegler

Universität Konstanz
Literaturwissenschaften
Institut für Germanistik
Fach D 156
Konstanz

Prof. Dr. Steffen Martus

Humboldt-Universität Berlin
Philosophie
Philosophische Fakultät II
Institut für Neuere Deutsche Literatur
Berlin

Prof. Dr. Liliane Weissberg

University of Pennsylvania
School of Arts and Sciences
Department of Germanic Languages & Literatures
747 Williams Hall
Philadelphia
USA

Prof. Dr. Sandra Richter

Universität Stuttgart
Fakultät 9
Institut für Literaturwissenschaft
Abteilung für Neuere Deutsche Literatur I
Stuttgart

Prof. Dr. Frauke Berndt

Universität Tübingen
Neuphilologische Fakultät
Deutsches Seminar
Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Tübingen